



Pressemitteilung

Nr. 20 / 2026 – 27. Februar 2026

Der Arbeitsmarkt im Februar

Erste Anzeichen des Frühjahrs auf dem Arbeitsmarkt

- **Arbeitslosenquote stagniert bei 3,3 Prozent**
- **Leichter Rückgang der absoluten Arbeitslosenzahl**
- **Menschen mit Bauberufen nehmen wieder vermehrt Arbeit auf**

Im Februar stagnierte die Arbeitslosenquote im Arbeitsagenturbezirk Kempten-Memmingen im Vergleich zum Vormonat Januar bei 3,3 Prozent. Bei den absoluten Zahlen war ein leichter Rückgang um etwa 150 Personen festzustellen, der sich aber nicht auf die Quote auswirkte. „Es sind erste Boten des Frühlingsaufschwungs festzustellen“, erklärt Maria Amtmann, Leiterin der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen. „Erfreulich ist auch, dass die Arbeitslosenzahlen gegenüber dem Vorjahresmonat weiterhin weitgehend konstant geblieben sind. Wir haben nur etwa 100 arbeitslos gemeldete Menschen mehr als vor einem Jahr. Bei den Arbeitsstellen gab es im Februar über 200 Stellenneuzugänge mehr als im Vorjahresmonat und der Stellenbestand ist fast exakt gleichgeblieben. Er ist damit sogar um über 200 Stellen höher als im Februar 2020, dem Monat vor dem ersten Corona-Lockdown. Hier können wir sehr zufrieden sein, auch wenn die Unternehmen weiterhin mit vielen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten zu kämpfen haben. Wir begegnen den konjunkturellen Schwierigkeiten mit verstärkter beruflicher Qualifizierung arbeitsloser und beschäftigter Personen und entwickeln Formate wie zum Beispiel die gestrige Jobmesse in Marktoberdorf, um Betriebe und Arbeitssuchende zusammenzubringen. Die Unternehmen benötigen Fachkräfte und die Menschen ein stabiles Einkommen. Wir unterstützen beide Seiten.“

1

Arbeitslosigkeit geht leicht zurück – konstante Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen im Februar 2026 leicht gesunken. 13.222 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 154 Personen (1,2 Prozent) weniger als im Januar und 109 Personen (0,8 Prozent) mehr als im Februar vor einem Jahr. Auf die Arbeitslosenquote wirkte sich dieser Rückgang nicht aus. Sie stagnierte bei 3,3 Prozent und war genauso hoch wie im Vorjahresmonat Februar 2025. Ein erstes Zeichen des einsetzenden Frühlings ist der deutliche Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vormonatsvergleich bei Menschen mit Bau- und Ausbauberufen.

Der leichte Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vormonatsvergleich verteilte sich gleichmäßig auf die beiden Rechtskreise Agentur für Arbeit (SGB III) und Jobcenter (SGB II).



Das Arbeitsmarktbarometer
für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

Januar 2026	Februar 2026	Februar 2025
Veränderung zum Vormonat	aktueller Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat
-154 -1,2% ↓	Arbeitslose Menschen 13.222	↑ 109 0,8%
0% ↔	Arbeitslosenquote *) 3,3%	↔ 0%
120 10,2% ↑	Neu gemeldete Stellen 1.294	↑ 219 20,4%
22 0,3% ↑	Offene Stellen 6.429	↓ -1 0,0%
42 3,1% ↑	Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre 1.384	↑ 87 6,7%
-97 -1,8% ↓	Arbeitslose Menschen über 50 Jahre 5.171	↑ 20 0,4%
-39 -1,4% ↓	Langzeitarbeitslose Menschen 2.788	↑ 98 3,6%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen Anzahl/Quote gestiegen ↑ Anzahl/Quote unverändert ↔ Anzahl/Quote gesunken ↓		

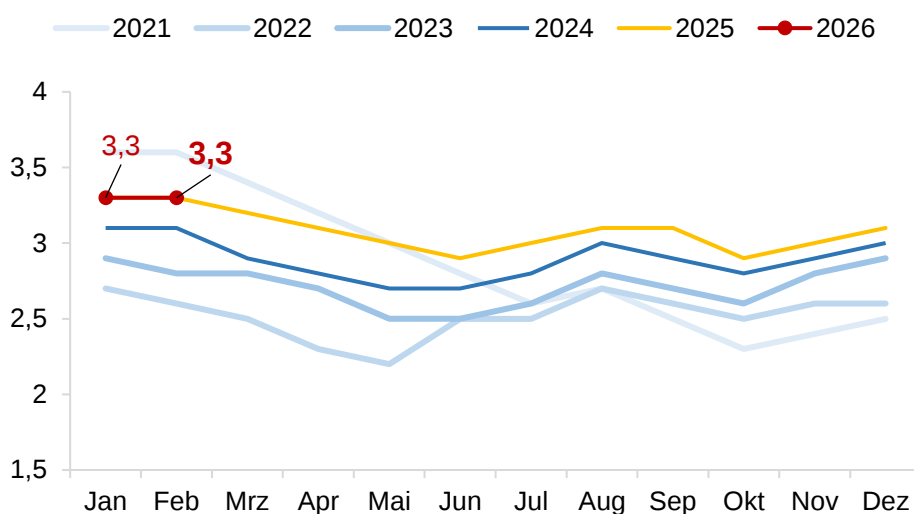
Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vorjahresvergleich lag, wie schon in den Vormonaten, ausschließlich im Rechtskreis SGB III (336 Personen bzw. 4 Prozent mehr), während die Arbeitslosigkeit im Bereich der Jobcenter (SGB II) um 227 Personen bzw. minus 4,7 Prozent zurückging. Auf die Arbeitslosenquote wirkte sich dies nicht aus. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr hat sich damit weiter verringert.



Im Vergleich zum Vormonat ging die Zahl der Arbeitslosen bei fast allen Personengruppen zurück. Nur bei den jungen Menschen unter 25 Jahren war ein Anstieg um 42 Personen (3 Prozent) zu verzeichnen.

Im Vorjahresvergleich zeigten sich die Arbeitslosenzahlen bei fast allen Personengruppen erhöht, am stärksten wieder bei den jungen Menschen unter 25 Jahren (plus 37 Personen bzw. 12,2 Prozent). Einzige Ausnahme bildete auch im Februar die Gruppe ausländischer Menschen mit einem Rückgang von 169 Personen (minus 3,8 Prozent).

Arbeitslosenquote Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen - mehrjähriger Vergleich



Im Vergleich zu Januar waren vor allem weniger Menschen mit Bau- und Ausbauberufen sowie aus dem Handel arbeitslos. Dagegen waren mehr Menschen mit Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen arbeitslos.

Im Vergleich zu Februar 2025 war ein Anstieg der Arbeitslosigkeit besonders stark bei Menschen mit Berufen in Unternehmensführung und -organisation festzustellen, während sie bei Personen mit Bau- und Ausbauberufen deutlich zurückging.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.500 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.539 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 3.657 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.328 eine Erwerbstätigkeit auf.

Arbeitskräftenachfrage größer als im Vorjahr

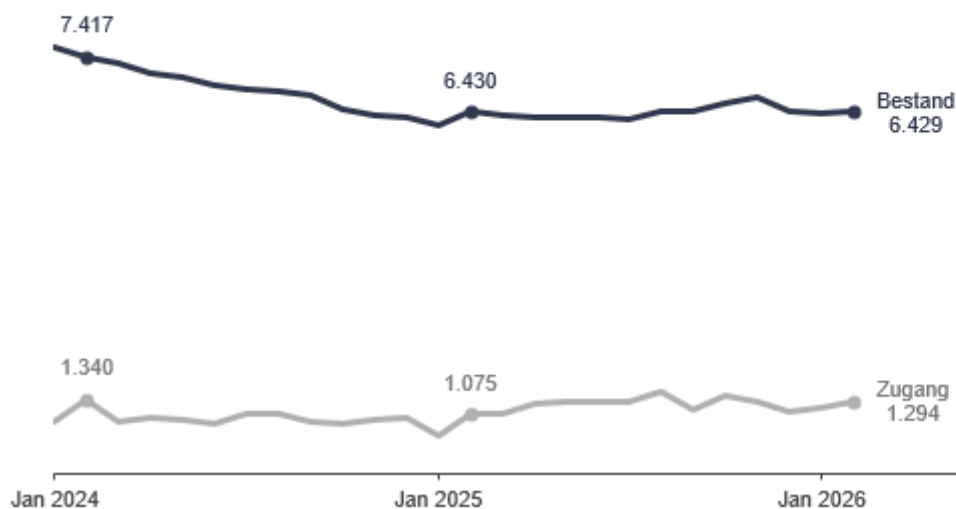
Stellenneuzugänge sind in Agenturbezirk Kempten-Memmingen im Vormonats- und auch im Vorjahresvergleich deutlich angestiegen. 1.294 Stellen wurden der Agentur für Arbeit im Februar durch die Unternehmen neu gemeldet (120 mehr als im Vormonat und 219 mehr als vor einem Jahr).



Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel, Baugewerbe sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 6.429 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 22 Stellen mehr als im Januar und eine weniger als vor einem Jahr. Der Stellenbestand blieb damit im Vorjahresvergleich konstant.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Feb 26



Im Vergleich zum Vormonat ist im Februar die größte Zunahme bei Stellen von sozialen und kulturellen Dienstleistungsberufen zu verzeichnen. Den höchsten Stellenrückgang gab es bei Sicherheitsberufen. Der größte Stellenrückgang im Vorjahresvergleich zeigte sich bei den Handels- und bei den Fertigungstechnischen Berufen, während es die deutlichsten Stellenmehrungen bei Verkehrs- und Logistikberufen, Sicherheitsberufen und Bau- und Ausbauberufen gab.

Kurzarbeitergeld

Die letztverfügbaren gesicherten Zahlen stammen von August 2025, die letzten hochgerechneten von Oktober 2025. Im Oktober befanden sich in der Region der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen hochgerechnet 75 Betriebe mit etwas über 2.300 Personen in Kurzarbeit.

Ähnlich den Monaten davor, waren im August vor allem Unternehmen aus den Branchen Maschinenbau, Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen und - neu - Architektur-, Ingenieurbüros und Labore von Kurzarbeit betroffen.



Im Januar 2026 wurden von 43 Betrieben bzw. Betriebszweigen 460 Personen zur Kurzarbeit angezeigt. Das waren 168 Anzeigen weniger und etwa 2.180 Personen in Anzeigen weniger als im Vormonat. Inwieweit sich daraus tatsächlich Kurzarbeit realisieren wird, bleibt abzuwarten.

Ausbildungsmarkt

Die regionalen Unternehmen meldeten der Agentur für Arbeit Kempten Memmingen zum Stichtag im Februar 4.567 zu besetzende Lehrstellen – 135 (3 Prozent) weniger als vor einem Jahr. Bewerberseitig waren zum gleichen Zeitpunkt 2.104 junge Menschen ausbildungssuchen gemeldet, knapp 40 (2 Prozent) mehr als im Vorjahr. Damit kommen derzeit statistisch auf eine/n Ausbildungssuchende/n 2,2 Lehrstellen. Der Allgäuer Ausbildungsmarkt zeigt sich weiter stabil und der konjunkturell bedingte Rückgang der Lehrstellen fällt äußerst moderat aus.

Jobmesse in Marktoberdorf

Am 26. Februar fand im MODEON Marktoberdorf die mittlerweile 3. Jobmesse statt. Sie wurde wieder von der Agentur für Arbeit zusammen mit dem Jobcenter Ostallgäu organisiert. Über 60 Unternehmen aus den Regionen Ostallgäu und Kaufbeuren waren vor Ort und suchten Mitarbeitende. Arbeitssuchende kamen rege: es wurden auch dieses Jahr ca. 1.500 Besucher*innen gezählt. Auf der Messe waren viele Anlaufstellen für kostenlose Beratung zu finden: die IHK bot Weiterbildungsberatung an, der Integrationsdienst und die Lebenshilfe berieten Menschen mit Behinderung und Unternehmen, die über deren Einstellung nachdachten. Eine Anerkennungsberatung für ausländische Personen bot Tür an Tür an und auch die EURES-Beratung aus dem benachbarten Österreich war vor Ort. Lange Schlangen bildeten sich vor dem kostenlosen Bewerbungstraining inkl. professionellem Bewerbungsfoto und Lebenslauf: das Angebot wurde sehr gut angenommen. Die Betriebe zeigten sich zufrieden und meldeten zurück, dass sich unter den Arbeitssuchenden sehr viele Fachkräfte befanden. „Die Messe ist mittlerweile etabliert und wird arbeitgeber- wie arbeitnehmerseitig sehr gut angenommen“, stellt Maria Amtmann fest. „Wir reagieren darauf mit einem breiten, kostenlosen Beratungsangebot. In diesem Jahr standen Menschen mit Behinderung, mit ausländischer Staatsangehörigkeit und mit Weiterbildungswunsch im Fokus. Die Angebote wurden gut in Anspruch genommen und der Erfolg der Messe zeigt, dass der Arbeitsmarkt im Ostallgäu weiterhin gute Chancen für Arbeitssuchende birgt.“

Die Regionen im Überblick

Im Februar zeigten sich die Arbeitslosenquoten der verschiedenen Regionen des Arbeitsagenturbezirks Kempten-Memmingen uneinheitlich: in manchen Gebieten stagnierten die Quoten im Vergleich zum Vormonat – so in Kempten, Oberallgäu, Ostallgäu und Unterallgäu – und in manchen zeigte sich schon ein erster Frühjahrsaufschwung mit einem Rückgang um 0,1 Prozentpunkte im Vergleich zu Januar. Dies war in den Städten Kaufbeuren und Memmingen und im Kreis Lindau der Fall.



Auch im Vergleich zum Vorjahresmonat Februar 2025 zeigten sich Unterschiede: während die Quoten in Kempten, Oberallgäu und Ostallgäu um 0,1 bis 0,2 Prozentpunkte stiegen, stagnierten sie im Kreis Unterallgäu und gingen in den Städten Kaufbeuren und Memmingen sowie im Kreis Lindau um 0,3 bis 0,1 Prozentpunkte zurück.

Stadt Kaufbeuren

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kaufbeuren im Februar 2026 gesunken. 1.254 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 12 Personen weniger (-1 Prozent) als im Januar und 65 Personen bzw. 5 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,8 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 5,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 742 Personen (15 Personen weniger als im Vormonat und 41 Personen weniger als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 512 Arbeitslose registriert (3 Personen mehr als im Vormonat, aber 24 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 41 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 305 Personen arbeitslos. Davon kamen 139 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 316 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 121 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 96 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (42 mehr als im Vormonat und 30 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe, Handel sowie öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 450 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 31 mehr als im Voronat und 57 mehr als vor einem Jahr.

6

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 46 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 998.

Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 1.276 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 77 Personen weniger (-6 Prozent) als vor einem Jahr.

Stadt Kempten

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kempten (Allgäu) im Februar 2026 gesunken. 1.738 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 23 Personen weniger (-1 Prozent) als im Januar, aber 55 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,2 Prozent.

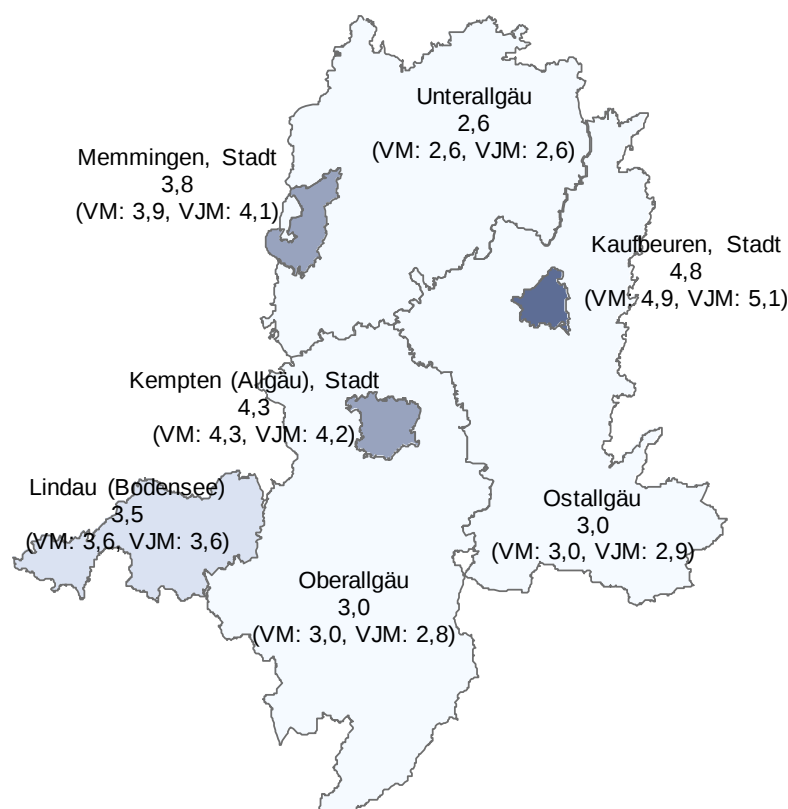


**Arbeitslosenquoten im Agenturbezirk Kempten – Memmingen und
zugehörige Landkreise und kreisfreie Städte**

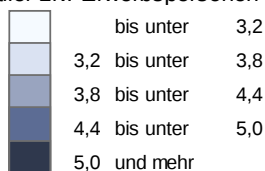
Berichtsmonat: Februar 2026

Agenturbezirk Kempten – Memmingen (Gebietsstand: Februar 2026)

AA Kempten – Memmingen
3,3
(VM: 3,3, VJM: 3,3)



Arbeitslosenquoten in %
aller ziv. Erwerbspersonen



Erstellungsdatum: 23.02.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 348138, © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

© Geobasisdaten: GeoBasis-DE Bundesamt für Kartographie und Geodäsie BKG <http://www.bkg.bund.de> (2025)

Datenlizenz Deutschland Version 2.0 www.govdata.de/dl-de/by-2-0 (Daten verändert)



Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.100 Personen (8 Personen weniger als im Vormonat, aber 11 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 638 Arbeitslose registriert (15 Personen weniger als im Vormonat, aber 44 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 37 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 492 Personen arbeitslos. Davon kamen 216 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 518 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 175 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 136 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (16 mehr als im Vormonat, aber 7 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen, öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung sowie Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 698 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 14 mehr als im Vormonat und 20 mehr als vor einem Jahr.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 5 (entspricht 0,4 Prozent) auf insgesamt 1.310. Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 1.589 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 12 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

Stadt Memmingen

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Memmingen im Februar 2026 gesunken. 1.006 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 26 Personen weniger (-3 Prozent) als im Januar und 74 Personen bzw. 7 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,8 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,1 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 617 Personen (3 Personen weniger als im Vormonat und 9 Personen weniger als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 389 Arbeitslose registriert (23 Personen weniger als im Vormonat und 65 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 288 Personen arbeitslos. Davon kamen 116 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 310 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 93 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 134 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (45 mehr als im Vormonat, aber 14 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen sowie Baugewerbe. Aktuell befanden sich



damit 658 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 6 mehr als im Vormonat und 62 weniger als vor einem Jahr.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 82 (entspricht -10 Prozent) auf insgesamt 781. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.017 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 104 Personen weniger (-9 Prozent) als vor einem Jahr.

Kreis Lindau (Bodensee)

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Lindau (Bodensee) im Februar 2026 gesunken. 1.654 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 43 Personen weniger (-3 Prozent) als im Januar und 27 Personen bzw. 2 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,5 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.150 Personen (genauso viele Personen wie im Vormonat, aber 35 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 504 Arbeitslose registriert (43 Personen weniger als im Vormonat und 62 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 31 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 438 Personen arbeitslos. Davon kamen 233 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 478 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 179 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 316 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (88 mehr als im Vormonat und 123 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Gastgewerbe, Baugewerbe, Handel sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.024 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 56 mehr als im Vormonat und 130 weniger als vor einem Jahr.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 107 (entspricht -9 Prozent) auf insgesamt 1.074. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.332 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 129 Personen weniger (-9 Prozent) als vor einem Jahr.

Kreis Ostallgäu

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Ostallgäu im Februar 2026 gesunken. 2.550 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 41 Personen weniger (-2 Prozent) als im Januar, aber 98 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,9 Prozent.



Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.740 Personen (21 Personen weniger als im Vormonat, aber 141 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 810 Arbeitslose registriert (20 Personen weniger als im Vormonat und 43 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 32 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 638 Personen arbeitslos. Davon kamen 262 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 684 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 255 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 164 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (106 weniger als im Vormonat und 5 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel sowie öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung. Aktuell befanden sich damit 1.134 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 93 weniger als im Vormonat und 161 mehr als vor einem Jahr.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 90 (entspricht -6 Prozent) auf insgesamt 1.419. Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 1.783 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 165 Personen weniger (-9 Prozent) als vor einem Jahr.

Kreis Unterallgäu

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Unterallgäu im Februar 2026 gesunken. 2.277 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 18 Personen weniger (-1 Prozent) als im Januar und 38 Personen bzw. 2 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,6 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 2,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.603 Personen (27 Personen weniger als im Vormonat, aber 67 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 674 Arbeitslose registriert (9 Personen mehr als im Vormonat, aber 105 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 30 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 686 Personen arbeitslos. Davon kamen 295 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 709 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 239 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 239 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (96 mehr als im Vormonat und 82 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Verkehr und Lagerei. Aktuell



befanden sich damit 1.405 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 4 mehr als im Vormonat und 81 weniger als vor einem Jahr.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 145 (entspricht -10 Prozent) auf insgesamt 1.279. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.626 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 248 Personen weniger (-13 Prozent) als vor einem Jahr.

Kreis Oberallgäu

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Oberallgäu im Februar 2026 gestiegen. 2.743 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 9 Personen mehr (0,3 Prozent) als im Januar und 160 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.708 Personen (3 Personen weniger als im Vormonat, aber 132 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.035 Arbeitslose registriert (12 Personen mehr als im Vormonat und 28 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 653 Personen arbeitslos. Davon kamen 278 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 642 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 266 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 209 Stellen wurden im Februar neu gemeldet (61 weniger als im Vormonat, aber 10 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gastgewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.060 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 4 mehr als im Vormonat und 34 mehr als vor einem Jahr.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 141 (entspricht -9 Prozent) auf insgesamt 1.452.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.847 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 180 Personen weniger (-9 Prozent) als vor einem Jahr.



Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Kreisen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand Februar 2026)
Februar 2026

Merkmale	09762 Kaufbeuren, Stadt	09763 Kempten (Allgäu), Stadt	09764 Memmingen, Stadt	09776 Lindau (Bodensee)	09777 Ostallgäu	09778 Unterallgäu	09780 Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	7
Bstand an Arbeitslosen							
Berichtsmonat	1254	1738	1006	1654	2550	2277	2743
Vormonat	1266	1761	1032	1697	2591	2295	2734
Vorjahresmonat	1319	1683	1080	1681	2452	2315	2583
darunter							
Frauen	548	773	449	780	1157	985	1242
Ausländer	453	562	400	606	719	701	810
Schw erbehinderte Menschen	117	186	81	131	254	181	232
15 bis unter 25 Jahre	167	194	119	124	263	243	274
dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	43	36	24	67	55	78
50 Jahre und älter	450	579	369	686	1062	924	1101
dar. 55 Jahre und älter	343	454	287	527	851	723	880
Langzeitarbeitslose	338	354	181	273	527	380	735
Anteile in Prozent an Insgesamt							
Frauen	43,7	44,5	44,6	47,2	45,4	43,3	45,3
Ausländer	36,1	32,3	39,8	36,6	28,2	30,8	29,5
Schw erbehinderte Menschen	9,3	10,7	8,1	7,9	10,0	7,9	8,5
15 bis unter 25 Jahre	13,3	11,2	11,8	7,5	10,3	10,7	10,0
dar. 15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,5	3,6	1,5	2,6	2,4	2,8
50 Jahre und älter	35,9	33,3	36,7	41,5	41,6	40,6	40,1
dar. 55 Jahre und älter	27,4	26,1	28,5	31,9	33,4	31,8	32,1
Langzeitarbeitslose	27,0	20,4	18,0	16,5	20,7	16,7	26,8
Arbeitslosenquote in Prozent							
Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Berichtsmonat	4,8	4,3	3,8	3,5	3,0	2,6	3,0
Vormonat	4,9	4,3	3,9	3,6	3,0	2,6	3,0
Vorjahresmonat	5,1	4,2	4,1	3,6	2,9	2,6	2,8
Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen							
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	4,7	4,2	3,9	3,3	2,8	3,2
Männer							
Männer	5,1	4,5	3,9	3,7	3,1	2,7	3,2
Frauen	4,6	4,1	3,7	3,4	2,9	2,4	2,8
Deutsche	3,9	3,7	3,1	2,7	2,4	2,1	2,4
Ausländer	8,0	6,6	6,0	7,5	7,1	5,8	7,8
15 bis unter 25 Jahre	5,8	4,2	3,9	2,4	2,7	2,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	4,2	3,1	3,7	1,2	1,8	1,6	2,1
Gemeldete Arbeitsstellen							
Berichtsmonat	450	698	658	1.024	1.134	1.405	1.060
Vormonat	419	684	652	968	1.227	1.401	1.056
Vorjahresmonat	393	678	720	1.154	973	1.486	1.026

Erstellungsdatum: 23.02.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand Februar 2026)

Februar 2026

Merkmale	831 AA Kempten – Memmingen	davon							
		83101 GSt Kempten	83105 GSt Füssen	83109 GSt Kaufbeuren	83113 GSt Lindau	83121 GSt Marktoberdorf	83125 GSt Sonthofen	83127 GSt Mindelheim	83129 GSt Memmingen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bestand an Arbeitslosen									
Berichtsmonat	13.222	2.825	985	1.949	1.654	870	1.656	1.317	1.966
Vormonat	13.376	2.847	970	1.987	1.697	900	1.648	1.316	2.011
Vorjahresmonat	13.113	2.706	900	2.054	1.681	817	1.560	1.304	2.091
darunter									
Frauen	5.934	1.244	443	876	780	386	771	567	867
Ausländer	4.251	783	298	634	606	240	589	479	622
Schw erbehinderte Menschen	1.182	278	90	193	131	88	140	101	161
15 bis unter 25 Jahre	1.384	303	104	222	124	104	165	125	237
dar. 15 bis unter 20 Jahre	341	62	28	48	24	29	59	28	63
50 Jahre und älter	5.171	1.015	414	753	686	345	665	533	760
dar. 55 Jahre und älter	4.065	813	337	580	527	277	521	406	604
Langzeitarbeitslose	2.788	605	204	478	273	183	484	227	334
Anteile in Prozent an Insgesamt									
Frauen	44,9	44,0	45,0	44,9	47,2	44,4	46,6	43,1	44,1
Ausländer	32,2	27,7	30,3	32,5	36,6	27,6	35,6	36,4	31,6
Schw erbehinderte Menschen	8,9	9,8	9,1	9,9	7,9	10,1	8,5	7,7	8,2
15 bis unter 25 Jahre	10,5	10,7	10,6	11,4	7,5	12,0	10,0	9,5	12,1
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,2	2,8	2,5	1,5	3,3	3,6	2,1	3,2
50 Jahre und älter	39,1	35,9	42,0	38,6	41,5	39,7	40,2	40,5	38,7
dar. 55 Jahre und älter	30,7	28,8	34,2	29,8	31,9	31,8	31,5	30,8	30,7
Langzeitarbeitslose	21,1	21,4	20,7	24,5	16,5	21,0	29,2	17,2	17,0
Arbeitslosenquote in Prozent									
Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Berichtsmonat	3,3	3,3	3,5	3,7	3,5	2,9	3,5	3,0	2,7
Vormonat	3,3	3,3	3,5	3,7	3,6	3,0	3,4	3,0	2,8
Vorjahresmonat	3,3	3,2	3,2	3,9	3,6	2,8	3,3	3,0	2,9
Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,6	3,8	4,0	3,9	3,2	3,8	3,3	3,0
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Männer	3,4	3,5	3,8	3,8	3,7	3,0	3,7	3,2	2,8
Frauen	3,1	3,1	3,2	3,5	3,4	2,8	3,3	2,9	2,6
Deutsche	2,6	2,8	2,9	2,9	2,7	2,3	2,6	2,3	2,2
Ausländer	6,9	6,7	6,4	7,6	7,5	8,4	8,1	6,6	5,4
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,2	3,2	3,8	2,4	2,9	3,2	2,6	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,9	2,3	2,4	1,2	2,1	3,0	1,8	2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Berichtsmonat	6.429	1.157	447	681	1.024	456	601	743	1.320
Vormonat	6.407	1.108	536	670	968	440	632	733	1.320
Vorjahresmonat	6.430	1.022	348	666	1.154	352	682	846	1.360

Erststellungsdatum: 23.02.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit